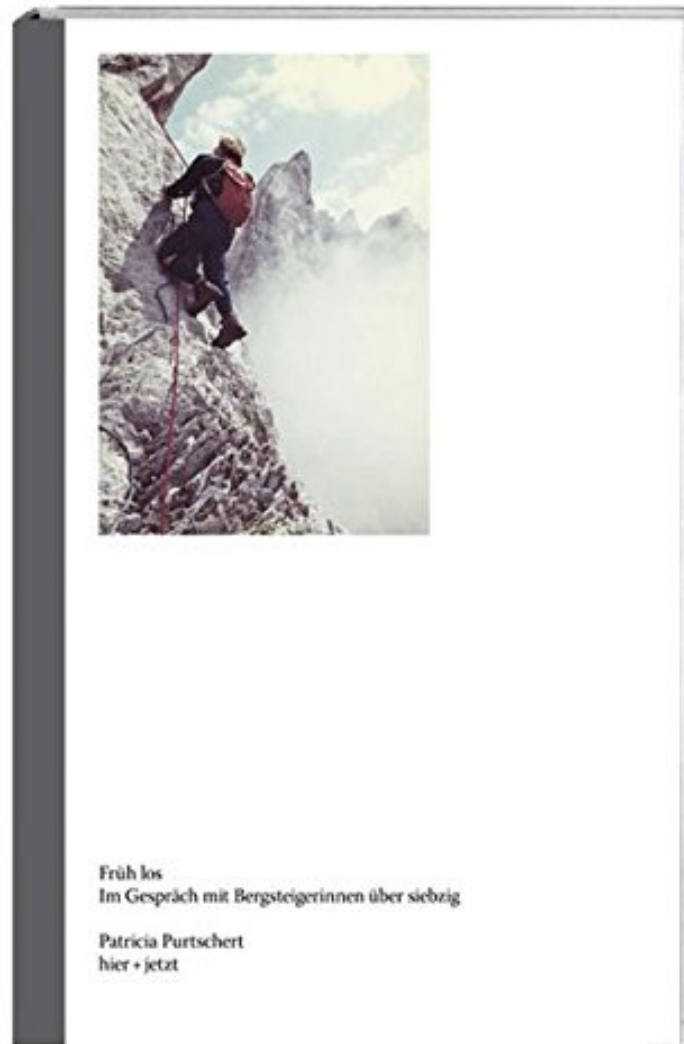


(Mobile book) Früh los: Im Gespräch mit Bergsteigerinnen über siebzig

Früh los: Im Gespräch mit Bergsteigerinnen über siebzig

Von Patricia Purtschert

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #823757 in BcherVerffentlicht am: 2011-04-21Abmessungen: 9.41 x 1.30b x 6.14l, Einband: Taschenbuch358 Seiten | File size: 36.Mb

Von Patricia Purtschert : Früh los: Im Gespräch mit Bergsteigerinnen über siebzig before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Früh los: Im Gespräch mit Bergsteigerinnen über siebzig:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
LESEN!!!!Von kimbaEin ganz wunderbares Buch!Ich habe es auf einer Schweizer Htte entdeckt und musste es mir danach kaufen.Sehr faszinierende Biographien, die einem als Jemand, der Klettern und Bergsteigen nur mit allem Komfort ab den 80er Jahren kennt, den hchsten Respekt abverlangen: Vor den sportlichen Leistungen und vor der Persnlichkeit der vorgestellten Frauen.Besonders faszinierend: die Vielfalt der Wege. Die eine fand es ok auf dem

Berg Rcke zu tragen, weil es so blich war, die andre widersetzte sich dem und tauschte am Einstieg den Rock gegen Hosen aus; die eine mochte eher nachsteigen, die andre eher vorsteigen; die eine mag auch die Blmchen, die andre primr Leistung. Ein Buch, das zwischen den Zeilen ganz viel ber Alpingeschichte, -zeitgeist lehrt, ein Buch, das faszinierende Persnlichkeiten portraitiert. Auch die uere Form des Buches ist sehr ansprechend. Schlicht und hochwertig. Historische Fotos und aktuelle, die vor Wrde strotzen. Ich habe selten ein Buch gelesen, das mich so gefesselt und angeregt hat. Absolute Kaufempfehlung nicht nur fr berginteressierte Frauen!

Kurzbeschreibung Zwlf Frauen zwischen 70 und 100 Jahren erzhlen von ihren Erlebnissen auf Hochtouren, Skitouren und beim Klettern. Das Spektrum reicht von der Genussbergsteigerin, die in den 1930er-Jahren lieber den Blumen nachstieg, als die Anweisungen des Bergfhrers zu befolgen, bis zur Extrembergsteigerin, die in den 1970er-Jahren die Eiger Nordwand durchstieg und beinahe als erste Frau auf dem Mount Everest stand. Dokumentiert wird, wie Frauen in einer Zeit das Bergsteigen betrieben, als dieses noch weitgehend als Mnnerdomne galt. Darber hinaus geben die Portrts Einblicke in zwlf eigenstndige Frauenleben: Da ist von der Kriegszeit die Rede, von der Erwerbsarbeit oder von der Einfhrung des Frauenstimmrechts. Aus der Perspektive der Frauen wird auch vieles ber Mnner erzht: Etwa von den Bergsteigern, die den jungen Kletterinnen am Matterhorn wtend das Seil aus der Sicherung lsten, vom Bergfhrer, der seine Tochter mit zur Arbeit nahm, und vom Kollegen, der einiges einstecken musste, weil er hinter einer Frau geklettert war.